

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Göttliche Zufriedenheit (1755)**

- 1     Göttliche Zufriedenheit,
- 2     Braut des Weisen,
- 3     Nur ein Sohn der goldnen Zeit
- 4     Darf dich preisen.
- 5     Aber flehn darf ich zu dir:
- 6     Hilf das Thal der Leiden mir
- 7     Still durchreisen.
  
- 8     Nur nach dir, du höchstes Gut,
- 9     Geht mein Streben;
- 10    Schenke du dem Dulder Muth
- 11    Auszuleben.
- 12    Selbst dem Kelch des Marterthums
- 13    Kannst du des Elysiums
- 14    Vorsmack geben.
  
- 15    Was nur Kinder vom Geschick
- 16    Heiß begehren;
- 17    Was Geburt und Gunst und Glück
- 18    Uns gewähren;
- 19    Was ihm nicht zur Weisheit nützt,
- 20    Lernt ein Herz, das dich besitzt,
- 21    Leicht entbehren.
  
- 22    Gern läßt es die Schichten Geld
- 23    Harpagonen;
- 24    Gern läßt es dem stolzen Held
- 25    Seine Kronen.
- 26    Unter einem Hirtenkleid
- 27    Wohnet mehr Zufriedenheit
- 28    Als auf Thronen.
  
- 29    Wank ich gleich an meines Kahns

30 Morschem Steuer;  
31 Eingehüllt in Oßians  
32 Augenschleyer;  
33 Dennoch bleibt mein Frohsinn mir;  
34 Den, o Göttin, dank ich dir  
35 Und der Leyer.

36 Wenn ich, trautes Himmelskind,  
37 Dich nur habe;  
38 Dienest du durchs Labyrinth  
39 Mir zum Stabe;  
40 So beklag ich nie mein Loos,  
41 Und ich finde deinen Schoos  
42 Auch im Grabe.

(Textopus: Göttliche Zufriedenheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62755>)